

\* BÜFA®-FIRESTOP GC S 270-S/NV G REY BF-70035-E

Überarbeitet am: 01.06.2015

# 71427020250

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-401

Druckdatum: 15.08.15

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

#### Handelsname

BÜFA®-FIRESTOP GC S 270-S/NV GREY BF-70035-E

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Rohstoffformulierung zur Herstellung von Formteilen aus ungesättigten Polyester-/Vinylesterharzen.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Adresse

BÜFA Composite Systems

GmbH &amp; Co. KG

Hohe Looge 2-8

26180 Rastede

Telefon-Nr. +49 4402 975-0

Fax-Nr. +49 4402 975-400

Auskunftgebender Abteilung Produktsicherheit / +49 4402 975-415

Bereich / Telefon

E-Mail produktsicherheit-compositesystems@buefa.de

### 1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 3 H226

Skin Irrit. 2 H315

Eye Irrit. 2 H319

Skin Sens. 1 H317

Repr. 2 H361d

STOT RE 2 H373 Organe: Ohr; Expositionsweg: inhalativ

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

Achtung

#### Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

\* BÜFA®-FIRESTOP GC S 270-S/NV G REY BF-70035-E

Überarbeitet am: 01.06.2015

# 71427020250

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-401

Druckdatum: 15.08.15

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition:  
Ohr  
Expositionsweg: inhalativ

**Sicherheitshinweise**

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P210.9 Von Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.  
Nicht rauchen.  
P260.8 Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)**

enthält 2-Hydroxyethylmethacrylat;Methylmethacrylat;Styrol

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält keine PBT/vPvB-Stoffe.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe****Styrol**

CAS-Nr.	100-42-5				
EINECS-Nr.	202-851-5				
Registrierungsnr.	01-2119457861-32-XXXX				
Konzentration	>=	3	<	10	%

Flam. Liq. 3	H226				
Skin Irrit. 2	H315				
Acute Tox. 4	H332				
Eye Irrit. 2	H319				
STOT SE 3	H335				
STOT RE 1	H372	Organe: Ohr; Expositionsweg: inhalativ			
Asp. Tox. 1	H304				
Repr. 2	H361d				

**Methylmethacrylat**

CAS-Nr.	80-62-6				
EINECS-Nr.	201-297-1				
Registrierungsnr.	01-2119452498-28-XXXX				
Konzentration	>=	1	<	10	%

Flam. Liq. 2	H225				
STOT SE 3	H335				
Skin Irrit. 2	H315				
Skin Sens. 1	H317				

**2-Hydroxyethylmethacrylat**

CAS-Nr.	868-77-9				
EINECS-Nr.	212-782-2				
Konzentration	>=	1	<	10	%

Eye Irrit. 2	H319				
Skin Irrit. 2	H315				
Skin Sens. 1	H317				

\* BÜFA®-FIRESTOP GC S 270-S/NV G REY BF-70035-E

Überarbeitet am: 01.06.2015

# 71427020250

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-401

Druckdatum: 15.08.15

Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Hinweise**

Selbstschutz des Ersthelfers. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen.

#### **Nach Einatmen**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### **Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

#### **Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Kontaktlinsen entfernen

#### **Nach Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser spülen. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Bei Bewusstlosigkeit oder Benommenheit betroffene Person in die stabile Seitenlage bringen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Stickoxide (NO<sub>x</sub>); dichter, schwarzer Rauch

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## **ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl)

\* BÜFA®-FIRESTOP GC S 270-S/NV G REY BF-70035-E

Überarbeitet am: 01.06.2015

# 71427020250

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-401

Druckdatum: 15.08.15

aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Expositionsgrenzwerte

##### Methylmethacrylat

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	210	mg/m <sup>3</sup>	50	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(I); Hautresorption / Sensibilisierung; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 4.4.2013; Bemerkung: DFG

##### Styrol

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	86	mg/m <sup>3</sup>	20	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(II); Hautresorption / Sensibilisierung; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 4.4.2013; Bemerkung: DFG

##### Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

##### Methylmethacrylat

Bezugsstoff	Methylmethacrylat		
DNEL			
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ
Konzentration	210	mg/m <sup>3</sup>	
DNEL			
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal
Konzentration	74,3	mg/m <sup>3</sup>	

##### Styrol

Bezugsstoff	Styrol		
DNEL			
Bedingungen	Arbeiter	Akut	inhalativ
Konzentration	289	mg/m <sup>3</sup>	Systemische Wirkung
DNEL			

\* BÜFA®-FIRESTOP GC S 270-S/NV G REY BF-70035-E

Überarbeitet am: 01.06.2015

# 71427020250

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-401

Druckdatum: 15.08.15

Bedingungen Konzentration	Arbeiter 85	Langzeit mg/m <sup>3</sup>	inhalativ	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 306	Akut mg/m <sup>3</sup>	inhalativ	Lokale Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 406	Langzeit mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Maßnahmen

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Geschlossene Prozeßapparaturen, lokale Entlüftung oder andere technische Regelsysteme verwenden, um die Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte zu halten.

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

### Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

### Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe

Geeignetes Material Butylkautschuk

Materialstärke 0,7 mm

Durchdringungszeit = 30 min

### Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

### Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form</b>	flüssig		
<b>Farbe</b>	grau		
<b>Geruch</b>	charakteristisch		
<b>Flammpunkt</b>			
Wert	32		°C
<b>Auslaufzeit</b>			
Wert	> 61		s
Methode	DIN EN ISO 2431 - 6 mm		
<b>Dichte</b>			
Wert	1,33		g/cm <sup>3</sup>
Temperatur	20	°C	

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

\* BÜFA®-FIRESTOP GC S 270-S/NV G REY BF-70035-E

Überarbeitet am: 01.06.2015

# 71427020250

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-401

Druckdatum: 15.08.15

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Reaktionen mit Peroxiden und anderen Radikalbildnern.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Methylmethacrylat**

Spezies	Ratte		
LD50	> 5000		mg/kg
Methode	OECD 401		

**Styrol**

Spezies	Ratte		
LD50	> 5000		mg/kg

**Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Methylmethacrylat**

Spezies	Kaninchen		
LD50	> 5000		mg/kg

**Styrol**

Spezies	Ratte		
LD50	> 5000		mg/kg

**Akute inhalative Toxizität**

ATE	16,16		mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Methode	Wert berechnet		
ATE	> 100		mg/l
Verabreichung/Form	Dämpfe		
Methode	Wert berechnet		

**Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)****Methylmethacrylat**

Spezies	Ratte		
LC50	29,8		mg/l

**Styrol**

Spezies	Ratte		
LC50	11,8		mg/l
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Dämpfe		

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Reizwirkung auf Haut und Schleimhäute.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Produktkontakt mit den Augen kann zu Reizungen führen.

\* BÜFA®-FIRESTOP GC S 270-S/NV G REY BF-70035-E

Überarbeitet am: 01.06.2015

# 71427020250

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-401

Druckdatum: 15.08.15

**Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)****Wiederholte Exposition**

Bezugsstoff	Styrol
	Expositionsweg inhalativ
	Organe: Ohr

**Sonstige Angaben**

Einatmen der Dämpfe führt zur Reizung der Atemwege und Schleimhäute, Kopfschmerz, Übelkeit, Schwindelgefühl, Erbrechen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Fischtoxizität****Methylmethacrylat**

Spezies	Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )		
LC50	> 79		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		
Spezies	Zebraquappe ( <i>Brachydanio rerio</i> )		
NOEC	9,4		mg/l
Methode	OECD 210		
fish early life			

**Styrol**

LC/EC/IC50	> 1,0	bis	10	mg/l
------------	-------	-----	----	------

**Daphnientoxizität****Methylmethacrylat**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	69		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		
Spezies	Daphnia magna		
NOEC	37		mg/l
Expositionsdauer	21	Tage	
Methode	OECD 202 Teil 2		
Durchfluss			

**Styrol**

Spezies	Daphnia magna			
LC/EC/IC50	> 1,0	bis	10	mg/l

**Algentoxizität****Methylmethacrylat**

Spezies	Selenastrum capricornutum		
EC50	> 110		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

**Styrol**

LC/EC/IC50	> 1,0	bis	10	mg/l
------------	-------	-----	----	------



\* BÜFA®-FIRESTOP GC S 270-S/NV G REY BF-70035-E

Überarbeitet am: 01.06.2015

# 71427020250

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-401

Druckdatum: 15.08.15

**Bakterientoxizität****Methylmethacrylat**

Spezies	Pseudomonas putida	
EC3	100	mg/l
Expositionsdauer	16	h

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**Biologische Abbaubarkeit****Methylmethacrylat**

Wert	94	%
Versuchsdauer	14	Tage
Bewertung	leicht abbaubar	
Methode	OECD 301 C	

**Styrol**

Bewertung leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**12.4. Mobilität im Boden**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keine PBT/vPvB-Stoffe.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

EAK-Abfallschlüssel 07 02 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände  
Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

**Entsorgung Verpackung**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID****14.1. UN-Nummer**

UN-Nummer 1866

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

HARZLÖSUNG

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Klasse 3

**14.4. Verpackungsgruppe**

Verpackungsgruppe III  
Sondervorschrift 640E  
Bemerkung Viskoses Produkt: Beförderung nach Absatz 2.2.3.1.5 ADR/RID  
Tunnelbeschränkungscode D/E

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee****14.1. UN-Nummer**

UN-Nummer 1866

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**



\* BÜFA®-FIRESTOP GC S 270-S/NV G REY BF-70035-E

Überarbeitet am: 01.06.2015

# 71427020250

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-401

Druckdatum: 15.08.15

RESIN SOLUTION

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Klasse 3

**14.4. Verpackungsgruppe**

Verpackungsgruppe III

Bemerkung Beförderung gemäß 2.3.2.5 des IMDG-Codes

EmS F-E, S-E

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**Wassergefährdungsklasse WGK 2  
Bemerkung Einstufung nach Anhang 4 VwVwS**VOC**

VOC (EU) 0,46 %

**Weitere Informationen**

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Information verfügbar

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****H-Sätze aus Abschnitt 3**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
 H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition:

**Abkürzungen**

CAS: Chemical Abstracts Service  
 EAK: Europäischer Abfallkatalog  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 vPvB: Very persistent and very bioaccumulative  
 VOC: Volatile Organic Compound

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 3**

Acute Tox. 4 Akute Toxizität, Kategorie 4  
 Asp. Tox. 1 Aspirationsgefahr, Kategorie 1  
 Eye Irrit. 2 Augenreizung, Kategorie 2  
 Flam. Liq. 2 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2  
 Flam. Liq. 3 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3  
 Repr. 2 Reproduktionstoxizität, Kategorie 2  
 Skin Irrit. 2 Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2  
 Skin Sens. 1 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1  
 STOT RE 1 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1  
 STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

**Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

\* BÜFA®-FIRESTOP GC S 270-S/NV G REY BF-70035-E

Überarbeitet am: 01.06.2015

# 71427020250

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-401

Druckdatum: 15.08.15

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.